



Beschluss

aus der 21. Sitzung
des Orsrates Ottersberg
am **18.11.2025 um 19:30 Uhr**
im Ratssaal des Rathauses, Grüne Str. 24 in 28870 Ottersberg

Öffentliche Sitzung

3 25/0687 a
Gründung eines Orsrates Ottersberg-Bahnhof
Antrag der SPD-Fraktion

Der Ortsbürgermeister gibt das Wort an den Kämmerer Herrn Heinrich. Dieser geht auf den Sachverhalt ein, wie auch ausführlich in der Sitzungsvorlage dargestellt ist.

Herr Heinrich beschreibt den möglichen Ablauf des Verfahrens:

19.11.2025: Beschluss des Orsrates Ottersberg zur Durchführung einer Bürgerbefragung

11.12.2025: Beschluss des Rates zur Änderung der Satzung des Flecken Ottersberg für die Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheidungen und Bürgerbefragungen

30.01.2026: Versand der Abstimmungsunterlagen.

Herr Heinrich erläutert, dass die Befragung in der gesamten Ortschaft Ottersberg stattfinden soll, da beide Ortsteile von der Entscheidung betroffen sind. Die Stimmzettel sollen differenziert nach Ortsteil (Ottersberg-Ort und Ottersberg-Bahnhof) farblich gekennzeichnet werden.

25.02.2026 ab 14 Uhr: Auszählung der Stimmzettel im Rathaus

Herr Heinrich macht deutlich, dass der Auszählung interessierte Bürgerinnen und Bürger beiwohnen können.

19.03.2026: Beratung im Rat zur Änderung der Hauptsatzung und des Gemeindegebietsänderungsvertrages

Herr Heinrich teilt mit, dass hier der Beschluss über die Einrichtung eines Orsrates Ottersberg-Bahnhof gefasst werden würde.

Für die Einwohnerbefragung muss mit Sachkosten in Höhe von ca. 12.000 € gerechnet werden.

Der Vorsitzende eröffnet die Aussprache.

In folgender Diskussion wird das Verfahren, wie von Herrn Heinrich erläutert, von der Politik befürwortet.

Die Einwohnerbefragung gem. § 93 Abs. 3 NKomVG wird vom Ortsrat und der Verwaltung als Mittel gesehen, um eine Grundlage für die Erhöhung der Chancen einer 2/3-Mehrheit im Rat zu erhalten.

Die Kosten für die Einwohnerbefragung werden von der Politik als hohe Ausgabe eingestuft, gleichwohl werden sie unter Berücksichtigung des angestrebten Zwecks befürwortet.

Seitens der SPD sowie B`90/Die GRÜNEN wird hervorgehoben, dass der Aufwand an die Erwartung geknüpft ist, dass eine politische Beteiligung für einen eigenen Ortsrat Ottersberg-Bahnhof auch gegeben ist.

Der Ortsrat folgt der Empfehlung der Verwaltung, dass die Abstimmung in der gesamten Ortschaft Ottersberg durchgeführt wird. Begründet wird, dass eine Gesamtbefragung für den Rat von Vorteil wäre.

Auf weitere Nachfrage zur Historie wird mitgeteilt, dass im Jahr 1972, durch die Gebietsreform in Niedersachsen, der Flecken Ottersberg als Einheitsgemeinde neu gebildet wurde und die derzeitige Ortschaft Flecken Ottersberg mit dem Bereich Ottersberg-Bahnhof seit jeher besteht.

In weiterer Diskussion beantworten Herr Bürgermeister Weber und Kämmerer Herr Heinrich die Fragen aus dem Ortsrat.

Der Ortsbürgermeister fragt nach dem Einverständnis des Orsrates, ob die Punkte 1-3 des Beschlusses im Block abgestimmt werden dürfen. Der Ortsrat entspricht dem Vorschlag.

1. Der Ortsrat beschließt die Durchführung einer Einwohnerbefragung gem. § 93 Abs. 3 NKomVG zum Thema „Gründung eines Orsrates Ottersberg-Bahnhof“.
2. Die Befragung wird im Februar 2026 ausschließlich per Briefwahlverfahren durchgeführt.
3. An der Befragung dürfen in der Ortschaft Ottersberg gemeldete Deutsche oder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union teilnehmen, wenn sie am Tag der Abstimmung mindestens das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten den Wohnsitz in der Ortschaft Ottersberg haben.

Der TOP wurde einstimmig beschlossen.